

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: GM 562/03

(51) Int.Cl.⁷ : **A44C 7/00**

(22) Anmeldetag: 18. 8.2003

(42) Beginn der Schutzdauer: 15.12.2003

(45) Ausgabetag: 26. 1.2004

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

MÖRTH MARLENE
A-8301 LASSNITZHÖHE, STEIERMARK (AT).

(54) **CREOLEN- UND OHRRINGVERSCHLUSS**

(57) Bei einer gedrehten und aufgesägten Creole aus Titan oder einer Titanlegierung gibt es keinen anfälligen Verschuß. Die Creole schließt durch die Eigenspannung und Elastizität des Titans oder der Titanlegierung.

Die beiden Stifte können aus der Creole herausgearbeitet werden oder aufgeschweißt sein.

Die Creole aus Titan ist inert, wie auch die mit Titanitrid im PVD Verfahren beschichtete Creole.

Normalerweise werden Creolen (Teil 1)und Ohrringe mit einem Verschuß hinter dem Ohrläppchen verschlossen oder aufgeklipst. Das Öffnen und das Schließen der Verschlüsse macht, da die Verschlüsse sehr klein sind, mitunter Probleme und unterliegen einem raschen Verschleiss.

Dadurch bedingt sind Verschlüsse zum Teil so schadhafte, dass es bis zum Verlu^st der Creolen und Ohrringe kommen kann.

Meine Erfindung beruht darauf, dass die Creole oder der Ohrring durch die Eigenspannung und die Elastizität geschlossen wird und damit der Verschluss zur Gänze entfällt.

Zu diesem Zweck wird der gedrehte Ring geschnitten und die verbleibenden Enden (Teil 2) so bearbeitet, dass zwei Stifte (Teil 3) stehen bleiben oder aufgeschweisst werden.

Das Ende der Stifte (Teil 3) muß sehr sorgfältig verrundet werden, damit die Trägerin sich nicht verletzt.

Als Material haben sich Titan sowie Titanlegierungen bewährt.

Durch die geringe Dichte und die hohe Festigkeit ist das Tragen von großen Creolen möglich.

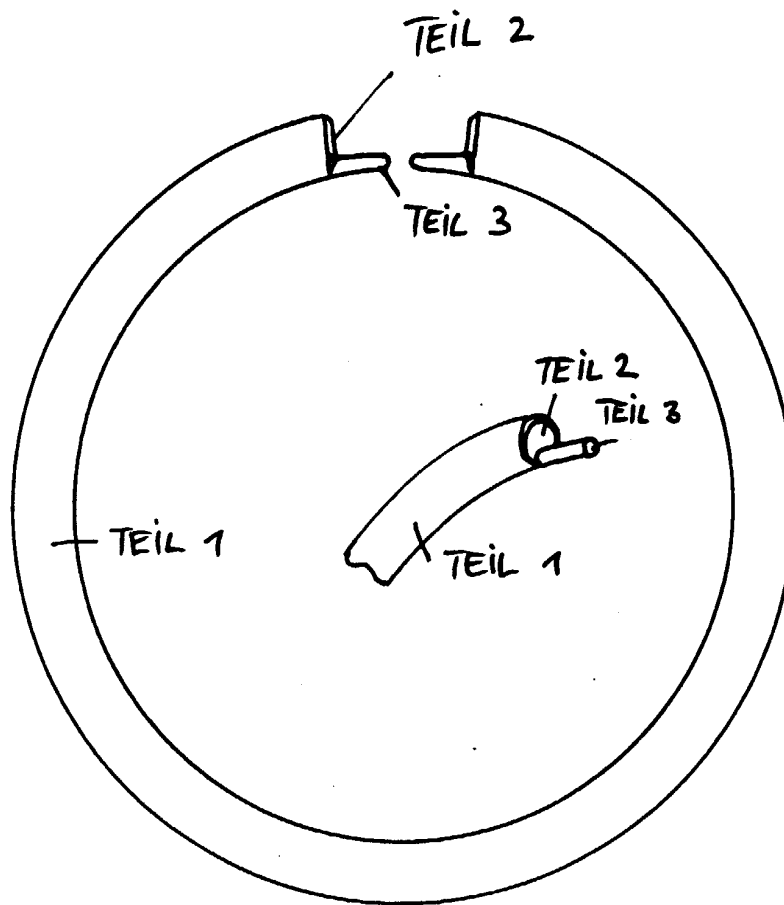
Durch die Beschichtung mit Titannitrid im PVD Verfahren erhält man eine sehr schöne goldfarbe, die inert ist.

Auch Titan und Titanlegierungen zeigen keine allergischen Reaktionen.

Die Creole kann sowohl durch Anodisieren als auch durch thermische Behandlung gefärbt sein.

Ansprüche

1. Creolen und Ohrringverschluß, dadurch gekennzeichnet, dass das Schliessen und Öffnen durch Eigenspannung und Elastizität erfolgt.
2. Creolen und Ohrringverschluß nach ~~einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche~~/dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material Titan oder eine Titanlegierung ist.
3. Creolen und Ohrringverschluß nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Ohrlochstifte sowohl aus der Creole gearbeitet, als auch aufgeschweisst sind.
4. Creolen und Ohrringverschluß nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Material auch mit Titannitrid im PVD Verfahren beschichtet ist.
5. Creolen und Ohrringverschluß nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Material durch Anodisieren verschieden gefärbt ist.
6. Creolen und Ohrringverschluß nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Material durch thermische Behandlung verschieden gefärbt ist.



ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
 A-8301 LASSNITZHÖHE PRABACHWEG 42
 Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
 e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

ATELIER MÖRTH	Produkt:	<i>Creole</i>	Bauteil:	<i>Creole</i>
Zeichner/in: Mörth Marlene	Datum:	18.08.03	Maßstab:	
Werkstoffnummer:			Maße in:	
Bauteilnummer:			Werkstoff:	
Oberfläche: <i>poliert</i>			Behandlung:	
Kanten: <i>leicht gebrochen</i>			Beschichtung:	
Laserbeschriftung:			Schichtstärke:	
spezifische Dichte:	kg / dm³		Bauteilgewicht:	
Losgröße - Stück:	<i>nach Bedarf</i>		freie Maße:	
Besondere Bemerkungen:				
e-mail: atelier.moerth@aon.at				